



# BÜRGERZEITSCHRIFT

für Karlsruhe

Ausgabe November 2005  
38. Jahrgang

- Blickpunkt Karlsruhe:  
Bildung ist Zukunft
- Solarpark:  
Sonnenstrom für alle
- Feinstaub:  
2010 rückt näher



## Ausgabe RINTHEIM

**Sonderteil**  
GASTLICHKEIT AN  
WEIHNACHTEN

- Auswertung:  
Detaillierte Wahlergebnisse
- Seniorenfrage:  
Geringe Hilfsbereitschaft
- VT Hagsfeld:  
Oktoberfest wurde gefeiert

## Kinder tanzen wie die Stars Neue Räume in der Tanzschule

Erste coole HipHop-Moves werden in den neuen Räumen der Tanzschule DanceVision schon kleinen Kindern beigebracht.

Dass dazu, fast wie in der Schule, enorm viel Konzentrationsfähigkeit, Koordination, Ausdauer, Taktgefühl, Raumgefühl und Sozialverhalten gezeigt werden muss, ist den Schülerinnen und Schülern vor lauter Freude gar nicht anzumerken. Das ist wohl auch der Grund dafür, dass der sogenannte „Kid's-Club“ der Tanzschule im ECE-Center boomt. Mittlerweile werden fast täglich Kurse für die Kleinen und die nicht mehr ganz so Kleinen angeboten.

### Kid's Club:

4 – 5 Jahre:	Dienstag	17.00-17.55 Uhr
5 – 6 Jahre:	Mittwoch	16.00-16.55 Uhr
6 – 7 Jahre:	Donnerstag	15.30-16.25 Uhr
7 – 9 Jahre:	Montag	15.30-16.25 Uhr
9 – 11 Jahre:	Dienstag	15.30-16.25 Uhr



Aber nicht nur für kleine Kinder ist DanceVision eine gute Adresse. Die Tanzschule hat mehrmals in verschiedenen Kategorien und Altersgruppen Titel bei den Süddeutschen Meisterschaften und den Deutschen Meisterschaften, beim Deutschlandcup, sowie bei den „Dutch Open“ in Holland errungen. Seit Juni 2005 hat DanceVision sogar

### Nähere Informationen

Telefon (0721) 56 53 752  
www.dancevision.info

Anzeige

## Die volle Sicherheit!

Steigen Sie jetzt ein und starten Sie mit einer innovativen Altersvorsorge, die Ihnen Leistungsstärke und Dynamik sowie die nötige Sicherheit bietet. Wir informieren Sie gerne.



www.karlsruher.de

Bezirksdirektor Thomas Appel  
Inselstraße 19 • 76189 Karlsruhe  
Tel.: 0721/ 50 12 88 • Fax: 0721/ 50 20 88  
e-mail: kapos.appel@karlsruher.de

KARENTA | 100



### Umsteigen auf Sonnenenergie Stadtwerke Karlsruhe marschieren vorneweg



#### Impressum

#### Verlag, Druck und Anzeigen:

Druck + Verlagsgesellschaft  
Südwest mbH Druckhaus Karlsruhe  
Postfach 2026, 76008 Karlsruhe  
Ostring 6, 76131 Karlsruhe  
Telefon (07 21) 62 83-0, Fax 62 83-10  
Internet: www.buergerzeitschrift.de  
E-Mail: info@buergerzeitschrift.de

#### Redaktion:

M. Dischinger (dis), A. Rosenbaum,  
M. Schöffl (sch)

#### Verantwortlich für den Inhalt:

Rolf Haase

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

#### Anzeigen:

Silke Klass, Tel. (07 21) 62 83-26  
Jörg Deutsch, Tel. (07 21) 62 83-13  
Maret Ohlhorst, Tel. (07 21) 62 83-24  
Manuela Müller, Tel. (07 21) 62 83-25

#### Anzeigenpreisliste 21 vom 1. 1. 2005

Garantiert verteilte Auflage:  
100.450 Exemplare

Erscheinungsweise: Monatlich

Mit Verlaub: jetzt kann es keine Ausreden mehr geben. Mit den Solarinitiativen „PV Privat“ und „PV Mega“ gibt es nun Solarstrom für alle. Ins Leben gerufen wurden die Programme von den Stadtwerken Karlsruhe. Auch diejenigen Bürger, dessen Dächer sich nicht eignen, um Solarzellen zu installieren oder zur Miete wohnen, können mitmachen: indem sie ein Stück Berg mit Solarzellen kaufen. Ja, richtig gehört! Ein Stück Berg mit Solarzelle. Das gibt es jetzt auf dem Müllberg im Westen der Stadt. Er muss endgültig umgetauft werden: in Energieberg. Zuerst waren da drei Windräder, jetzt kommen am Südhang des Berges 7.200 Module einer Solaranlage hinzu mit 430 Kilowatt Leistung. Das ganze nennt sich Solarpark I. Weitere Parks auf anderen Dächern könnten hinzukommen. Mit der Leistung des Solarparks I werden – ist die Anlage voll

in Betrieb – rund 500 Tonnen Kohlendioxid nicht ausgestoßen. Das ist ein Tropfen auf den heißen Stein, wenn es global gesehen darum geht, den Energieverbrauch durch fossile Brennstoffe zu vermindern – aber immerhin. Und genau das ist nun überhaupt kein Argument, sich nicht an der Initiative zu beteiligen. Wenn so jeder denkt...

Und noch weniger verständlich wären Bestrebungen, in einer Großen Koalition in Berlin die Fördergelder für regenerative Energien zurückzufahren und womöglich die Laufzeiten von Atomkraftwerken zu verlängern. Viel vernünftiger wäre es doch, endlich Subventionen zu streichen, die nicht zukunftsgerichtet sind. Die regenerativen Energien gehören da sicherlich nicht dazu. Im Übrigen: Ignorante Zeitgenossen, die glauben, der Strom komme aus der Steckdose und die Rohölvorräte seien unendlich, sollten den Energieberg auch mal besichtigen gehen, damit sie sehen, woher in gar nicht wenigen Jahren ihr Strom herkommt. (dis)

#### Inhaltsverzeichnis

- Senioren: Geringe Hilfsbereitschaft ..... 4
- Auswertung: Detaillierte Wahlergebnisse vorgestellt ..... 6
- Straßen, Namen, Geschichten: Die Eppinger Straße ..... 10
- VT Hagsfeld: Oktoberfest wurde gefeiert ..... 13



## Statistik BEVÖLKERUNG

### Rintheim

BBis zum Stichtag 30. September waren in Rintheim 5.537 Bewohner gemeldet. Das sind 27 Personen weniger als im Vormonat und acht mehr als vor einem Jahr. Hier die Zahlen im Einzelnen:

Stichtag	Gesamt	männl.	weibl.	Zu-/Abnahme (Vormonat/-jahr)
30.09.05	5.537	2.565	2.972	-27 / +8
31.08.05	5.564	2.584	2.980	-5 / +42
31.07.05	5.569	2.578	2.991	-2 / +55
30.06.05	5.571	2.579	2.992	+10 / +56
31.05.05	-	-	-	-
30.04.05	5.561	2.572	2.989	-4 / +68
31.03.05	5.565	2.580	2.985	+8 / +57
28.02.05	5.557	2.564	2.993	+17 / +52
31.01.05	5.538	2.556	2.982	-1 / +17
31.12.04	5.539	2.559	2.980	+1 / +25
30.11.04	5.540	2.560	2.980	+15 / -2
31.10.04	5.525	2.554	2.971	-4 / -12
30.09.04	5.529	2.554	2.975	+7 / -8



### Rintheimer Senioren befragt 35 Prozent fühlen sich gesund

#### Umfrage zur Lebenssituation von älteren Menschen ausgewertet

Die aktuelle Umfrage über die Lebenssituation älterer Menschen in Karlsruhe ist nun veröffentlicht worden. Die BzK hat die Aussagen und Einschätzungen der Seniorinnen und Senioren aus Rintheim unter die Lupe genommen. Befragt wurden die 1.502 Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahre in ganz Karlsruhe.

Rund 64 % der älteren Menschen in Rintheim leben als Ehepaar in einem Haushalt, knapp ein Drittel ist alleinstehend und führt einen Single-Haushalt. Nur 1,3 % Prozent haben eine Lebensgemeinschaft mit dem Partner und 2,5 % wohnen zusammen mit anderen Personen. Etwa 31 % haben Interesse an gemeinschaftlichen Wohnformen.

Nur 35 % der Seniorinnen und Senioren in Rintheim schätzen ihren Gesundheitszustand als „gut“ ein. Damit findet sich der Stadtteil im unteren Mittelfeld der Gesamtstadt. Weitere 39 % gaben an, sie fühlten sich „teils-teils“, 15 % sagten, ihr Gesundheitszustand sei „weniger gut“, jeder Zehnte bezeichnete diesen als „schlecht.“

#### 71 % wollen im Stadtteil wohnen bleiben

Nur 7 % der Rintheimer Senioren leisten im eigenen Haushalt oder außerhalb einer anderen Person Hilfe – hier liegt Rintheim auf dem letzten Platz im Vergleich zu anderen Stadtteilen. Eher gering ist der Anteil von Senioren, die bereit wären eine andere ältere Person

### Fahrradreparatur Schmidt

REPARATUREN + ERSATZTEILE  
Heute gebracht – Morgen gemacht

Huttenstraße 21 KA- Rintheim  
Telefon: 6 23 99 58  
Mo – Di und Do – Fr 15.00 bis 18.00 Uhr

## Juwelier Geckil

Wir kaufen Ihr Alt-Gold 333/585/750/900  
und reparieren Ihren Schmuck aller Art.

**Einzelstücke bis zu 30% reduziert.**

Riesenauswahl an Eheringen, Silber und  
Goldschmuck.



Schmuck von  
ganzem Herzen  
schenken!

Rheinstr. 49 neben Post • 76185 Karlsruhe  
Telefon (07 21) 5 69 46 24 • Fax 5 69 46 25

außerhalb des Haushalts zu unterstützen: rund 18 % würden dies tun. Hier liegt Rintheim auf dem 20. Platz, wenn man ganz Karlsruhe betrachtet. Interesse an einer regelmäßigen Gesprächsrunde für die Senioren im Stadtteil selbst haben ein Fünftel – hier liegt Rintheim in etwa im oberen Mittelfeld.

Für die Gesamtstadt wurden weitere interessante Daten ermittelt: Stünde ein Umzug bevor, würde die überwältigende Mehrheit von 71 % gerne in ihrem Stadtteil wohnen bleiben und 10 % in ihrer jetzigen Straße. 9 % würden auch in einen anderen Stadtteil ziehen, 5 % näher an die Innenstadt und 6 % könnten sich auch vorstellen, eine Wohnung außerhalb von Karlsruhe zu beziehen. Die Seniorinnen und Senioren in Karlsruhe kaufen nahezu alles im eigenen Stadtteil ein (54 %), etwa 32 % besorgen sich die nötigen Dinge teils im Stadtteil, teils woanders. (dis)

## BzK Fußball

Rintheim

### Ergebnisse

(Spiele berücksichtigt bis zum 5. November, in Klammer die jeweilige Platzierung nach dem Spieltag)



#### Karlsruher SV I – Kreiskl. A, St. 1

FV Graben – Karlsruher SV	1:1 (4)
TV Spöck – Karlsruher SV	4:1 (5)
Karlsruher SV – DJK Daxlanden	2:0 (5)
Germania Karlsruhe – Karlsruher SV	0:3 (4)
Karlsruher SV – FC Albsiedlung (6.11.)	

#### Karlsruher SV II – Kreiskl. C, St. 2

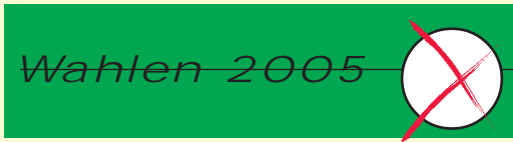
SV Staffort II – Karlsruher SV II	0:7 (2)
TV Spöck II – Karlsruher SV II	1:0 (4)
Karlsruher SV II – DJK Daxlanden II	3:4 (4)
Germania Karlsruhe II – Karlsruher SV II	1:4 (4)
Karlsr. SV II – Germ. Neureut II (6.11.)	

## City Initiative Karlsruhe und die BzK präsentieren die Einkaufs- und Erlebnisstadt Karlsruhe



16.11.2005	<b>Vorführung – Tür + Telefon, jetzt sehen Sie wenn es klingelt</b> Haus des Hörens, Kaiserstraße 133, 9-19 Uhr
17.11.2005	<b>Kreativ Workshop – Weihnachtskarten + Tischdeko gestalten</b> Papier Fischer, Kaiserstraße 130, 11-16 Uhr
17.11.2005	<b>Arthrose – wie beweglich sind Sie?</b> Storch + Beller, Kaiserstraße 166, 10 und 17 Uhr
17.11.2005	<b>„Die Welt des Tarot“ erklärt vom Experten</b> Buch Kaiser, Waldstraße 47, 19 Uhr
17.-19.11.2005	<b>Adventskränze – kreative Deko-Ideen und individuelle Gestaltung</b> Geschenkkästen, Zähringer Straße 43, 10-18.30 Uhr
18.11.2005	<b>Alfonso-Comedy-Night – der Mann mit den 100 Gesichtern</b> CO2-Discopark, Ams Storrenacker 3
19.11.2005	<b>Genießen Sie Ihren Einkaufsummel mit einem Glas Glühwein</b> Modehaus Schöpf, Marktplatz
19.11.2005	<b>1. White Night Cocktailparty</b> Queens Hotel, Elio's Bar, Ettlinger Straße 23, ab 19 Uhr
19.-30.11.2005	<b>Weihnachtsgeschenke – sinnvoll und praktisch</b> Sanitätshaus Giede, Kaiserallee 147
20.11.2005	<b>„Harry Potter I-IV“ – Die Filmreihe für alle</b> Harry Potter Fans Filmpalast am ZKM, Brauerstraße 40, 11-23 Uhr
21.-27.11.2005	<b>Badisch Brauhaus feiert Geburtstag mit vielen Überraschungen</b> Badisch Brauhaus, Stepahnienstraße 38-40
23.11.2005	<b>Musik &amp; Literatur – live &amp; pur mit Hurst, Heil und Bärenbold</b> Beim Schupi, Durmersheimer Straße 6, 20.15 Uhr
23.11.2005	<b>Lesung mit Karlsruher Autor(inn)</b> Stephanus Buchhandlung, Regierungspräsidium, Karl-Friedrich-Str. 17, 20.15 Uhr
24.11.2005	<b>Live Musik „Los Amigos“</b> El Taquilo, Waldstraße 24, 19.30 Uhr
24.11.-23.12.2005	<b>Eröffnung der Märchenhaften Weihnachtsstadt Karlsruhe</b> Christkindlesmarkt, Strassbourger Künstlerkrippe, Märchenwäldchen, Eiszeit, Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt, Vorweihnachtlicher Erlebnismarkt, ab 17 Uhr
25.11.-08.01.2006	<b>„Eiszeit“</b> Stadtmarketing Karlsruhe, Friedrichsplatz
25.11.2005	<b>Festliche Kinder- und Jugend-Modenschau</b> Modehaus Schöpf, Marktplatz, 15.30 Uhr
25.11.2005	<b>COZYOTE Ugly Party</b> CO2 Discopark, Am Storrenacker 3
25.-26.11.2005	<b>Historische Bleistiftwerkstatt der Firma Staedtler</b> Papier Fischer, Kaiserstraße 130
26.11.2005	<b>Adventsschmuck nach Ihren Wünschen von einer Floristin gestaltet</b> Modehaus Schöpf, Marktplatz
26.11.2005	<b>Kinder bauen sich ihre Blockflöte – Workshop für Kinder ab 6 Jahren</b> Musikhaus Schlaile, Kaiserstraße 175
26.11.2005	<b>Bücherflohmarkt mit „Teatime“</b> Kellner + Moessner, Kaiserstraße 19, 10-16 Uhr
26.11.2005	<b>Premiere: „Frohe Feste“</b> Badisches Staatstheater, Baumeisterstraße 11, 19.30 Uhr
26. + 27.11.2005	<b>Märchenlesungen im Alten Majolika-Brennhaus</b> Majolika-Manufaktur, Ahaweg 6-8, 14-16 Uhr
26.11.-03.12.2005	<b>40 Jahre Fischer-Technik</b> Doering, Ritterstraße 5, 10-17 Uhr
27.11.2005	<b>Adventsbuffet</b> Queens Hotel, Restaurant „Scala“, Ettlinger Straße 23, 12-14.30 Uhr
29.11.2005	<b>„Trinken und Zechen“ mit integrierter Weinprobe &amp; Literaturlesung</b> Sandkorn-Theater, Kaiserallee 11, 20.15 Uhr
30.11.2005	<b>Märchenlesung in französischer Sprache</b> Centre Culturel Franco-Allemand, Kaiserstraße 160-162
30.11.2005	<b>„LadyPalast“ – Der Premierenabend für Frauen</b> Filmpalast am ZKM, Brauerstraße 40, 19.45 Uhr
30.11.2005	<b>The Chippendales</b> on stage Konzertveranstaltung, Konzerthaus Karlsruhe, 20 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.ka-city.de](http://www.ka-city.de)



Unter der Lupe  
Genau Auswertung der Zahlen

## Interessanter Nachschlag zur Wahl aus den Rintheimer Bezirken

Die Auswertung der detaillierten Ergebnisse der Bundestagswahl vom 18. September für Rintheim ist vom Amt für Stadtentwicklung vorgestellt worden.

Die Wahlbeteiligung lag demnach bei 72,8 % (ohne Briefwahl: 59,7 %). Rintheim liegt damit nur auf Platz 23 der Rangliste, was die Beteiligung angeht. Knapp 4 % weniger Menschen gingen im Vergleich mit 2002 zur Urne. Genau ausgewertet sind mittlerweile auch die Ergebnisse der Erst- und Zweitstimmen in den einzelnen Wahllokalen im Stadtteil.

### Grüne im Bezirk „Nördlichen Hirtenweg“ stark

Ingo Wellenreuther (CDU) holte sein stärkstes Erststimmen-Ergebnis im Bezirk „Nördlichen Rintheimer Feld“ (41,9 %), Johannes Jung (SPD) konnte am meisten Stimmen im Bezirk „Alt-Rintheim“ (48,7 %) erzielen, Sylvia Kotting-Uhl war im „Nördlichen Hirtenweg“ besonders erfolgreich (10,2 %). Im Bezirk „Nördlicher Hirtenweg“ erzielte Simone Szurmant (FDP) ihr bestes Rintheim-Ergebnis (4 %), Karin Binder (Linke) holte das beste Ergebnis im Stadtteil im Bezirk „Südliches Rintheimer Feld“ (6 %).



**BauTec** GmbH  
Malerfachbetrieb

- Fassadentechnik
- WDVS-Systeme
- Malerarbeiten
- Außenputz
- Innenputz

Tullastr. 12 A  
76744 Wörth  
Tel. 072 71 - 940840  
Fax 072 71 - 940919

Funktioniert Ihre  
Gasheizung nicht mehr?

**RUDOLF SCHNEIDER**

Inh. B. Baumann

**Blechnerei • Installation  
Gasheizung • Solartechnik**

Haid-und-Neu-Straße 48 • 76131 Karlsruhe  
Telefon 07 21/61 51 61 • [www.schneider-](http://www.schneider-)



Bei der Zweitstimme ergibt sich folgendes Bild: mit 34,8 % war die CDU im „Nördlichen Rintheimer Feld“ besonders stark. Die SPD war mit 43,5 % im Bereich „Südlichen Rintheimer Feld“ am erfolgreichsten, die Grünen mit 19 % in der „Nördlicher Hirtenweg“. Der Bezirk „Alt-Rintheim“ ist mit 11,6 % für die FDP ein gutes Pflaster, die Linke konnte das beste Ergebnis in Rintheim im Bezirk „Nördlichen Rintheimer Feld“ (6,5 %) erreichen. (dis)

Arbeitskreis gegründet  
Auf die Stadtteile bezogen

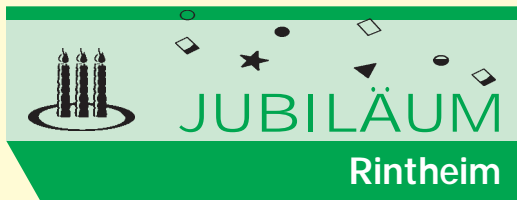
### Engagement für eine kinderfreundliche Stadt

*Erwachsene, die sich ehrenamtlich für die Belange und Interessen von Kindern in ihren Stadtteilen einsetzen, haben sich zum Arbeitskreis „Kinderfreundliche Stadtteile“ zusammengeschlossen.*

Damit soll nicht nur die Möglichkeit des gegenseitigen Austausches gefördert, sondern auch Unterstützung bei der Vertretung von Kinderinteressen gegeben werden. Wer in dem vom Kinderbüro koordinierten und geleiteten Arbeitskreis mitarbeiten möchte, ist jederzeit willkommen. (ps)

#### Weitere Infos:

Katrin Schmidt-Sailer (Leiterin des Arbeitskreises)  
Telefon (0721) 1 33-51 31  
E-Mail: [katrin.schmidt-sailer@sjb.karlsruhe.de](mailto:katrin.schmidt-sailer@sjb.karlsruhe.de)



## Zwei besondere Jubiläen im November in Rintheim

Zwei 90. Geburtstage werden in diesem Monat im Stadtteil gefeiert.

Den 90. Geburtstag begeht am 19. November Kristina Tide, geborene Mak, ebenso wie Felix Moser am 20. November. Den Jubilaren herzliche Glückwünsche! Änderungen und Ergänzungen dieser Angaben konnten bis zum 2. November berücksichtigt werden. (dis)

## Sinnloser Vandalismus Zum vierten Mal in Folge

## Unbekannte zerstören Zaun an Kinderspielplatz

Zum vierten Mal innerhalb kürzester Zeit zerstörten unbekannte Täter Anfang Oktober den Zaun am Kinderspielplatz in der Sulzfelder Straße.

Erst im Herbst des vergangenen Jahres war der Sicherheitszaun errichtet worden. Mit grober Gewalt reißen Unbekannte seither immer wieder Elemente des Zauns aus seiner festen Verankerung. Die Polizei vermutet eine Clique Jugendlicher dahinter – allerdings führten die bisher gestellten Strafanträge noch nicht zum Erfolg. Daher bittet nun das Gartenbauamt die Bevölkerung, die Augen aufzuhalten und Auffälligkeiten bei dem Polizeirevier Rintheim zu melden. (ps)

## ABSTELLPLATZ ZU VERMIETEN von November 05 bis Juni 06

Tel. (01520) 9138060 • Rintheimer Hauptstr. 53

PREIS PRO MONAT: € 50,-

## ERDAL'S Schlüsselservice

Schlüsselanfertigung • Schließanlagen  
Absicherungen • Schutzbeläge

keine Abreise – Festpreis garantiert

Marienstr. 41 • 76137 Karlsruhe  
Tel. 07 21/3 84 46 86 • Mobil 01 79/62 30 300

**24-Stunden-Notdienst**



## Mobile medizinische Fußpflege Termine nach Vereinbarung

Die Fachspezialistin Silvia Siegele behandelt Sie gerne wenn es um Ihre Füße geht.

- Hornhautbehandlung
- Nagelprothetik
- Orthesentechnik
- Nagelkorrekturspangen (Spezialausbildung)
- Depilation (Beinenthaarung)
- Reflexzonenmassage

### Im weiteren Angebot:

Reiki-Behandlungen, System zur Unterstützung der natürlichen Heilung.

### Behandlungszeiten:

tägl. Mo.-Fr. 9-20 Uhr  
Tel.: 0721/9687577  
Mobil: 0177/7318081



Anzeige

## Soziale Einblicke Keine Räumungen in Rintheim

### Vierter Sachstandsbericht über Wohnungslosenhilfe veröffentlicht

*Im vergangenen Jahr hat es in Rintheim keine Wohnungs-Zwangsräumungen gegeben. Das geht aus dem vierten Bericht zur Wohnungslosenhilfe in Karlsruhe hervor.*

Die schon sehr niedrige Quote aus 2003 bei den Zwangsräumungen ging von 0,03 % auf Null zurück. In etwa gleich geblieben ist der Anteil der Sozialhilfeempfänger im Stadtteil. Der aktuell vorliegende Wert aus 2003 lag bei 3,3 %. Zuvor waren es 3,4 % (2002) und 3,0 % (2001) gewesen. Der Bericht fordert die Einrichtung einer Zentralen Fachstelle Wohnungslosenhilfe, um die gestellte Aufgabe zu erfüllen. Sie lautet: Menschen mit Wohnraum zu versorgen, die sich nicht selbst am Arbeitsmarkt behaupten können. Dabei ist klar, dass die Unterbringung in Hotels oder provisorischen Einrichtungen teurer kommt, als die Unterbringung in Wohnungen. Letztere ist im Monat rund 300 Euro günstiger für die Stadt. Jährliches Einsparpotenzial: 108.000 Euro.

### 30 Prozent verhinderten Räumung aus eigener Kraft

Zum Stichtag 31. Dezember 2004 waren in Karlsruhe 303 Menschen wohnungslos (2003: 340; 2002: 311; 2001: 241). Das ist noch weit entfernt vom niedrigsten Stand der beiden vergangenen Jahrzehnte mit 177 im Jahr 1998. Höchststand waren Anfang der 90er Jahre 613 wohnungslose Personen in der Fächerstadt. Die

Zahl der Mietsicherungen, die die Stadt vornehmen musste, ist jedoch enorm und stetig angestiegen: zum 31. Dezember 2004 waren es 271 Fälle (2003: 216; 2002: 187; 2001: 127). Zum Vergleich: 1987 hatte die Stadt gerade einmal 16 Fälle von Mietsicherung vorzunehmen.

Seit Ende der 90er Jahre konstant hoch bleibt die Zahl der Mieträumungsklagen und außergerichtlichen Verfahren mit 665 Fällen. Hauptursache sind Mietrückstände. 2004 konnte in knapp 60 Prozent der Fälle eine Räumung unter Mithilfe der Stadt verhindert werden – entweder sie übernahm die Mietrückstände oder vermittelte eine neue Wohnung. Immerhin 30 % schafften es aus eigener Kraft. (dis)

**Soll auch Ihr Inserat in einer unserer  
Sonderveröffentlichungen erscheinen?**

**Dann zögern Sie nicht und rufen  
Sie uns an.**

**Telefon 62 83-0**



Gerne beantworten wir Ihre Fragen.  
Ihr BZK-Team

**Fußpflegepraxis**  
Gertrud Schnedermann



Tel.: 0721 / 62 38 94 51  
Mobil: 0173 / 9 46 13 97

Hirtenweg 44 • 76131 Karlsruhe

 <p><b>SCHUCKER</b> MALERFACHBETRIEB</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Malerfachtarbeiten</li><li>■ Innenrenovierung</li><li>■ Fassadenrenovierung</li><li>■ Bodenbeläge</li><li>■ Wärmedämmung</li></ul>	 <p><b>SCHUCKER</b> SANIERUNGEN</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Betoninstandsetzung</li><li>■ Kellersanierung</li><li>■ Bodenbeschichtungen</li><li>■ Fassadensanierung</li><li>■ Trockenbau</li></ul>
<p>Fritz Schucker GmbH • Rintheimer Hauptstraße 2 • 76131 Karlsruhe Telefon (0721) 61 12 98 • Telefax (0721) 62 12 90 • E-mail: info@schucker.de • www.schucker.de</p>	



„Die Käuze“

www.kaeuze-theater.de

## „Prinzessin auf der Erbse“ als Eigenproduktion im November und Dezember

Mit der Premiere des Märchenspiels „Die Prinzessin auf der Erbse“ endet der November im Theater „Die Käuze“.

Am Samstag, 26. November, 16 Uhr wird das Stück nach Hans Christian Andersen von Robert Bürkner zum ersten Mal zu sehen sein. Es wird als Eigenproduktion des „Käuze“-Theaters gezeigt. Weitere Aufführungstermine sind am Sonntag, 27. und Dienstag, 29. November. Beginn ist jeweils um 16 Uhr. Bis 23. Dezember steht das Stück jeweils dienstags, donnerstags, samstags und sonntags um 16 Uhr auf dem Programm. Anlass der Inszenierung ist der 200. Geburtstag des dänischen Autors.

Andersens Erzählungen gehören zu den berühmtesten Märchen der Welt, die, obwohl Kunstmärchen, doch in einem Atemzug mit den Sammlungen der Volksmärchen genannt werden. Die zarte Poesie, kindhafte Fantasie und melancholische Bildsprache in Andersens Märchen hat Kinder und Erwachsene in aller Welt verzaubert. „Mein Leben ist ein herrliches Märchen, schrieb Andersen, so reich und so glücklich“.

### Märchen lässt dem Humor freien Lauf

Die Produktion des Theaters „Die Käuze“ lässt das Märchen auf der Bühne neu erstehen, ohne es zu verfälschen. Man hütet sich mit dem Zeigefinger auf



**Ungarn - Service**  
ungar. Spezialitäten.  
Kurreisen  
Gudrun Fritz

Töpperstraße 18  
76131 Karlsruhe  
Tel./ Fax 0721/ 61 61 03

irgendeine Moral zu deuten – und das hat zu genügen. Es gilt, das Menschliche im Märchen zu erfassen. Das Kind nimmt, einerlei welchen Lebensalters am Menschlichen auf der Bühne sein Hauptinteresse. Kinder lachen gerne. Und sie lachen über andere Dinge als Erwachsene, obgleich die Erwachsenen ihrerseits keineswegs weniger Vergnügen finden als Kinder – und so lässt dieses Märchen dem Humor freien Lauf. Präzise und knapp in der Form bringt konzentriert das Märchen alles, was jüngere und ältere Generationen im Theater zu begeistern vermag.

### Theater „Die Käuze“

Königsberger Str. 9, 76139 KA, Tel. 68 42 07, Fax 67 00 99  
www.kaeuze-theater.de, info@kaeuze-theater.de

## Technik wird überprüft Wasser sprudelt zum Teil noch

### Brunnen in Karlsruhe werden schrittweise in Winterruhe geschickt

Rechtzeitig vor Beginn der kalten Jahreszeit werden die meisten der 127 Karlsruher Brunnen in die Winterruhe geschickt.

Das heißt, das Gartenbauamt legt die Wasserspender ab sofort bis Mitte November, beginnend von den äußeren Stadtbezirken her, still. Um Frostschäden zu vermeiden, wird das Wasser aus Leitungen und Düsen beseitigt. Die Wintermonate nutzt das Gartenbauamt aber auch dazu, die Technik der Brunnen gründlich zu überprüfen und, wenn notwendig, wieder in Stand zu setzen. Dazu werden die Pumpen und Beleuchtungseinrichtungen ausgebaut, in den Werkstätten der Stadtwerke überholt und bis zum Frühjahrseinsatz eingelagert. Einige der Brunnen wie der am Friedrichsplatz oder auch die Wasserspiele am Kronenplatz bleiben je nach Wetterlage möglichst lange in Betrieb. Dort kann es sein, dass sich die Winterruhe erst Ende November oder gar im Dezember einstellt. (ps)

## Straßen, Namen, Geschichten



In Rintheim gibt es Straßen, die Namen berühmter und auch weniger berühmter Persönlichkeiten tragen, aber auch nach Städten oder anderen interessanten Objekten benannt sind. Oft steckt eine Geschichte dahinter, die vielleicht wenigen bekannt ist. Wir stellen einzelne Straßen aus Rintheim in einer unregelmäßigen Reihe vor:

Heute: Die Eppinger Straße

dert in salischen und im 12. Jahrhundert in staufischen Besitz. Alte Urkunden sprechen 1188 von Eppingen als „burgum“, also als befestigtem Ort oder als Neumarkt im vorstädtischen Sinn. Vermutlich bereits 1192 wurde Eppingen von Kaiser Heinrich VI. zusammen mit Sinzheim, Ettlingen, Durlach und Waibstadt zur Stadt erhoben. Jedenfalls war es 1219 Stadt im rechtlichen Sinn, als es von Kaiser Friedrich II. zusammen mit den Städten Lauffen und Sinzheim an den Markgrafen von Baden verpfändet wurde. Eppingen ist also eine der ältesten Städte im deutschen Südwesten. Seinen Aufstieg zur

### Die Eppinger Straße – benannt nach der Stadt Eppingen im Kraichgau

*Die 985 erstmals urkundlich erwähnte, aber schon lange zuvor besiedelte Stadt ist weit über den Kraichgau hinaus als Stadt der Fachwerkbauten bekannt. Liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser unterschiedlicher Epochen und Stilrichtungen prägen das Stadtbild. Mit der Stadtbahn S4 ist Eppingen über Bretten für Karlsruher bestens zu erreichen und empfiehlt sich als attraktives Ausflugsziel für einen Tag. 1955 benannte die Stadt Karlsruhe in der damals neu entstandenen Kirchenpfad-Siedlung östlich der Haid- und Neu Straße nach Städten im Kraichgau. Unter ihnen war auch die Eppinger Straße.*

Im Vergleich zu zahlreichen Orten in der Umgebung wurde Eppingen, wo heute rund 20 000 Menschen leben, urkundlich erst spät, nämlich 985, erwähnt. Die „ingen“- Endung und die Lage im fruchtbaren, klimatische begünstigten Altsiedelland des Kraichgaus weisen allerdings auf eine frühere Entstehung während der allemannischen Landnahme im 3. oder 4. Jahrhundert hin. Fränkische Reihengräber beim Pfaffenberg bestätigen diese Annahme.

Durch eine Schenkung Ottos III. kam das Reichsgut Eppingen 985 an das Bistum Worms, im 11. Jahrhun-

Reichsstadt verdankte Eppingen vor allem seiner Lage an der alten Reichsstraße von Nürnberg über Heilbronn nach Durlach und Hagenau. Dieser Verkehrsweg verband die staufischen Besitzungen in Franken und Elsaß.

Im Kampf um die Vorherrschaft im Kraichgau fiel die Stadt 1462 nach dem Sieg der Kurpfalz über die Markgrafschaft Baden endgültig an die Kurpfalz. Im 15. und 16. Jahrhundert erlebte Eppingen dann eine zweite kulturelle und wirtschaftliche Blütezeit. Daran erinnern noch heute die vielen prächtigen Fachwerkhäuser aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Nicht selten ließ die Stadt sogar dem permanent klammen Landesherrn Geld gegen bestimmte Zusicherungen. Gleichwohl blieben die Zeiten nicht golden. Das 17. Jahrhundert brachte mit seinen zahlreichen Kriegen viel Elend und Not. Feindliche Truppen besetzten im dreißigjährigen Krieg wiederholt die Stadt und richteten erheblichen Schaden an. 1803 wurde Eppingen dann wieder badisch. Obwohl die Stadt 1979 in Richtung Karlsruhe, 1880 in Richtung Heilbronn und 1899 in Richtung Heidelberg Anschluss an das Eisenbahn-

netz fand, bewahrte die ihren Charakter als Landes- städtchen.

Heute ist die große 20.000 Einwohner zählende Kreisstadt eine Attraktion für Touristen. Mit rund 120 freigelegten Fachwerkhäusern aus den verschiedenen Epochen besitzt Eppingen in seiner Altstadt einen Reichtum an diesem Haustyp, wie es ihn sonst nirgends zwischen Rhein, Neckar, Schwarzwald und Odenwald gibt. Ganz besonders bemerkenswert: Das 1582/83 erbaute Baumann'sche Haus, das als das schönste Fachwerkhaus der Region gilt, das 1412 erbaute Bäckerhaus (das älteste Fachwerkhaus im Kraichgau), die Alte Universität von 1445 sowie die Altstädter Kirche mit ihren Fresken aus dem 14. Jahrhundert. Das Stadt- und Fachwerkmuseum in der Alten Universität beherbergt auch das Eppinger Brauereimuseum. Hier wird die Entwicklung des Braugewerbes in der Bierstadt Eppingen lebendig. Heute bietet das alte Haus, das sich zum kulturellen Zentrum der Altstadt entwickelt hat, eine über 800 Quadratmeter große Ausstellungsfläche. Ein wichtiger Teil der Museumsarbeit besteht in der Präsentation von vier Wechsausstellungen pro Jahr zur Gegenwartskunst und zu Themen der Regionalgeschichte. Geöffnet ist das Stadt- und Fachwerkmuseum Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 14 bis 16 Uhr.

### Kostenloses Fortbildungsangebot Förderung der Medienkompetenz

*Öffentlichkeitsarbeit für Selbsthilfegruppen soll aufgewertet und professioneller werden.*

Dafür bietet die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg jetzt einen kostenlosen Grundkurs im Bereich „Radiojournalismus und Audioschnitt“ noch im November/Dezember 2005 bzw. Ende Januar/Mitte Februar 2006 auch im Paritätischen Wohlfahrtsverband Karlsruhe an.

Für die nächste Fortbildungsveranstaltung im Karlsruher Hardwaldzentrum in der letzten Novemberwoche sind noch Plätze frei. VertreterInnen von Selbsthilfegruppen lernen dort sich mit professionell erstellten Radio- und Textbeiträgen in entsprechenden Sendern (z.B. Krankenhausradio) und Publikationen (z.B. Krankenhauszeitschriften) zu präsentieren und dadurch ihre Medienkompetenz zu fördern.

Ausgabe Rintheim, November 2005

Teilnehmerplätze für dieses kostenlose Fortbildungsangebot sind noch frei.

Die Fortbildung steht im Zusammenhang mit dem neuen Selbsthilferadiportal bei SWEF- dem Internetradiportal des Paritätischen unter:  
[www.swef-radiportal.de](http://www.swef-radiportal.de).



**CHOCHYS**  
**AUTO PFLEGE ZENTRUM**

Gültig bis zum 31. Dezember

**Top Angebot**

**Luxushandwäsche+Motorwäsche  
+Polieren +Top Innenreinigung**

Jeder PKW **79 €** Jeder Kombi **89 €**

[www.chochys-carwash.de](http://www.chochys-carwash.de)  
NEW JERSEY STREET-KARLSRUHE 7569156

**HOL- UND BRING-SERVICE**



**Hip Hop Tanzschule**  
**Dancevision**

Tel: 0721 - 56 53 752 Mobil: 0170 - 21 69 46 40

[www.DANCEVISION.info](http://www.DANCEVISION.info)

**ETTINGER TOR**

im ECE Karl-Friedrich-Str. 26



**PFLERGE AMBULANT**  
damit es Ihnen gut geht

**Der Mensch  
im Mittelpunkt**

- Ganzheitliche Pflege - rund um die Uhr
- In der gewohnten Umgebung
- Ganz nach Ihrem Bedarf
- Vertragspartner alle Kassen

Der gute Ruf: **9613825**

Pflege Ambulant · S. Theophil  
Ostring 8 · Karlsruhe · [www.pflege-ambulant.de](http://www.pflege-ambulant.de)



SSC Karlsruhe

www.ssc-karlsruhe.de

des Sonntags-Lauf- und Walking-Treffs bleiben wie bisher bei 10 Uhr. Treffpunkt ist hier am Parkplatz zum Trimpfad Waldstadt, gegenüber der Königsberger Straße. Auch hier ist die Teilnahme kostenlos.

### Ballschule beim SSC Karlsruhe

Mit einem Initialvortrag hat der Entwickler und Gründer der Heidelberger Ballschule Dr. Daniel Memmert sein Konzept, auch mit praktischen Beispielen und Film- und Bildbeiträgen, interessierten Verantwortlichen aus den Abteilungen und dem Vorstand des SSC Karlsruhe erläutert. Ab November soll durch Kooperation des SSC mit der Heidelberger Ballschule mit den ersten Kursen begonnen werden. Dabei wird die Ballschule nicht als Konkurrenz zur bereits bestehenden Kindersportschule (KiSSC) verstanden, sondern ergänzt als neuer Baustein das Kindersportkonzept des SSC. Ziel der Heidelberger Ballschule ist unter anderem die ganzheitliche Ausbildung der Kinder in ihrer geistigen, emotionalen und motorischen Entwicklung, vielseitiges Erleben und Wahrnehmen von Sportspielsituationen und die Vermittlung spielübergreifender Fähigkeiten und Fertigkeiten mit dem Ball.

### Geänderte Startzeit beim SSC-Walking und Nordic-Walking-Treff

Mit der Umstellung von Sommer- auf Winterzeit wird auch die Startzeit des SSC-Walking/Nordic-Walking-Treffs dienstags von 18 Uhr auf 16 Uhr und zwar erstmals am 8. November verlegt. Der Treffpunkt ist wie bisher am Trimpfad Waldstadt, Eingang Stuten-seer Allee. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Startzeiten

Weitere Informationen zur Ballschule sowie zum Walking und Nordic-WalkingTreff gibt es unter [www.ssc-karlsruhe.de](http://www.ssc-karlsruhe.de)



**Starten Sie jetzt in eine große Zukunft.**

Planen Sie Ihre Karriere mit den anerkannten Prüfungs- und Zertifikatslehrgängen in den Fachbereichen Betriebswirtschaft, Technik, Informatik und Medien/Event.

**IHK** Bildungszentrum Karlsruhe GmbH  
 Lammstraße 13-17  
 76133 Karlsruhe  
 Tel +49 (07 21) 1 74-222  
 Fax +49 (07 21) 1 74-251  
 www.ihk-biz.de

**IHK ■ Die Weiterbildung**

## Ayurveda-Öl-Massagen und Naturkosmetik

staatl. geprüfte Kosmetikerin u. Ayurvedafachfrau

Lassen Sie sich verwöhnen mit einer Ganzkörper-Ölmassage. Warme hochwertige Öle werden von Kopf bis Fuß sanft in die Haut einmassiert. Nährt und regeneriert die Haut. Eine Wohltat für Körper, Geist und Seele. Kennenlernpreis 59,- Euro.

Heidi Garbe behandelt in der Praxis Elbingerstr. 16 Waldstadt oder mobil (bei Ihnen zu Hause)

**Termine nach telefonischer Vereinbarung  
Tel. 07203-924446**



Vereinigte Turnerschaft  
Karlsruhe-Hagsfeld 1895 e.V.

[www.vthagsfeld.de](http://www.vthagsfeld.de)

### Bauch-Bein-Po und Tai-Chi-Aerobic

Wegen großer Nachfrage findet ab 10. Januar 2006 von 9.30 und 11 Uhr ein Bauch-Beine-Po-Kurs statt, der als Schwerpunkt die Kräftigung der Arme, der Schultern und des Rücken hat (kein Aerobic). Ab 12. Januar 2006 findet auch ein Tai-Chi-Aerobic von 18:30 bis 19:45 Uhr statt. Infos bei Berta Sturm, Telefon 69 83 54.

### Weiß-blau mit Josephine bei der VTH

Normalerweise feiern Vereine ihr 100. Jubiläum, und dann das 125. „Denn dazwischen müssen sie ausruhen“, wie OB Heinz Fenrich launig meinte, als er den Hagsfelder Turnern zum 110. Geburtstag gratulierte. Aber in Hagsfeld sei schließlich so manches anders als anderswo. Und so feiere man eben auch dieses „krumme“, etwas ungewöhnliche Jubiläum. Die VTH ist seit 110 Jahren sportlich aktiv und wurde immer ehrenamtlich geführt. Das Stadtoberhaupt lobte diesen Einsatz der Menschen für ihren Stadtteil und ihr Hobby. Man habe den Verein erfolgreich durch alle Wirrnisse von elf Jahrzehnten geführt, einschließlich zweier Weltkriege. Und dies, obwohl die Ideen des „Turnvaters“ Friedrich Ludwig Jahn zu Beginn der Vereinsgeschichte noch ziemlich umstritten gewesen seien.

In seinem Überblick über die Geschichte der Vereinigten Turnerschaft Hagsfeld vergaß der OB auch

nicht zu erwähnen, dass man nach der Wiederbegründung 1950 in Wirtshaussälen geturnt hat und erheischte so den Einwurf, dass Sport und Wirtschaft zusammen gehörten. Sein Resümee über 110 Jahre ehrenamtliches Engagement fürs Turnen in Hagsfeld zusammenfassend, erkannte er auch eine gute Zukunft für die Turner, die mit ihren (Sport-)Hallen auch anderen Vereinen eine gute Bleibe bieten. Dies bezeugten die Vorsitzenden der Gesangsvereine Frohsinn und Liederkranz, Klaus Zink und Günter Fischer, die seit 19 und 20 Jahren sowohl ihre Singstunden als auch Vereinsfeste in dem Saal der Hagsfelder Stuben (ehem. alte Sporthalle) veranstalten.

### Scheidender Schatzmeister Merz

Ebenso wie das Stadtoberhaupt und der Hagsfelder CDU-Stadtrat Thorsten Ehlgötz griffen sie in ihre Brusttaschen und zogen Umschläge hervor, deren Inhalt der VTH-Jugendarbeit dienen soll. Ehlgötz sprach als Vertreter der ortsansässigen Firmen, die in Geben und Nehmen eng mit den Turnern zusammen arbeiten. Dem Anlass „Oktoberfest“ gerecht, trug Ehlgötz einen Janker und ein Trachtenhemd. Der OB nicht. Er könne sich so ein Outfit nicht leisten. Denn er sei Beamter und lebe daher „in gesicherter Armut“.

Oktoberfeste gibt es Jahr für Jahr bei der VTH. Der Vorstand um den Vorsitzenden Bernd G. Weber bedankt sich damit bei Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und Aktiven für den Einsatz zu Gunsten des Vereins das Jahr über. Dieses Mal war es aber an Webers Vorgänger Günter Bausch, auch ihm zu danken. Dafür, dass Weber der VTH bereits 25 Jahre als erster Mann vorsteht und mehr als 30 Jahre im Vor-

# CarSharing

in Rintheim

[www.stadtmobil.de](http://www.stadtmobil.de)

(0721) 911 911 0



stand Verantwortung trägt. Bauschs Dank galt auch dem scheidenden Schatzmeister Peter Merz, der die Finanzen des Vereins über ein Vierteljahrhundert in Ordnung gehalten hat, sowie dessen Nachfolger Alexander Besserer. Beide sind Banker und daher für diese verantwortungsvolle Aufgabe prädestiniert.

### Badnerlied als Höhepunkt

Zur Feier des Oktoberfestes servierten die VTH und Mirko Chalupper, Pächter der Hagsfelder Stuben, den Gästen bei weiß-blauem Dekor einen zünftigen „Schweinsbrat'n“ mit Rotkohl und Püree. Musikalisch führte mit Klassik und Evergreens das Akkordeon-Ensemble Dürr durch den Abend. Vor und nach dem Essen aber bot die VTH ihren Gästen ein echtes Highlight: Der über die Grenzen seiner Durlacher und Karlsruher Heimat hinaus bekannte Marionettenkünstler Stephan Blinn ließ im wahrsten Sinne des Wortes die Puppen tanzen, angeführt von Conferencier François Gelatti, der zunächst das Orchester „Los Cassetos“ und den belgischen Gitarristen Darm Phantast ansagte. Der Rocker beherrschte den Hüftschwung besser als Elvis Presley oder Bill Hayley.

Anschließend ließ François die legendäre Josephine Baker auferstehen. Zunächst im zünftigen Abendkleid, dann aber zum großen Vergnügen der Gäste doch im berühmten Bananenröckchen.

Mr. Tschu Wing Gam aus Japan erwies sich trotz seines hölzernen Körpers als wahrer Gummimensch, der aber auch ein körperlanges Schwert mühelos schlucken konnte. Das „O“ im Namen der Marquise von O ist enttarnt: Sie ist die Marquise von Oberamergau, der es dank ihrer Anatomie gelingt, auch mal völlig kopflös hinter dem Zaubertuch vorzuschauen. Samson, der Bodybuilder, hat Muskeln an Stellen, an denen Moderator François vorgeblich nicht einmal eine Stelle hat. Und Castagnetta Clapparella aus Spanien beherrscht den Flamenco aus dem Eff-Eff. Das Golden Gate Quartett brachte seinen Jazz-Klassiker ebenso gekonnt, wie Fahrrad-Equilibrist Salvatore Bicycletta aus Italien die Muskeln spielen und Pedale und Räder seines Kunstrades wirbeln ließ. Höhepunkt und Abschluss des Oktober- und Jubiläumsfest der Vereinigten Turnerschaft Hagsfeld war freilich das Absingen des Badenerliedes. (Rüdiger Homberg)

### cut N foto hat eröffnet Waschen • schneiden • fotografieren

*Kennen Sie das auch? Sie benötigen dringend Passbilder, aber beim Blick in den Spiegel weigern Sie sich aus dem Haus zu gehen. Ihre Haare stehen kreuz und quer, sind zu lang und wollen sich einfach nicht bändigen lassen?!*

Für diesen Fall gibt es cut N foto. Am 4. Oktober 05 eröffnete der kombinierte Friseursalon / Fotostudio seine Pforten mit einem innovativen und einzigartigen Konzept in Karlsruhe.

Cut kommt aus dem Englischen und bedeutet „schneiden“; in diesem Fall verbirgt sich dahinter ein junges kreatives Team bestehend aus vier Mitarbeitern, das auf Haarschnitte spezialisiert ist. Es steht Ihnen auch frei, Ihre Haare selbst zu föhnen und stylen. Und das ganz ohne Terminvereinbarung!

Damit der perfekte Sitz Ihrer Frisur garantiert ist, geht's gleich nach dem Föhnen vor die Kamera! Pass- und Bewerbungsbilder gibt's sofort, Portraits und andere Aufnahmen werden nach Terminvereinbarung gemacht!



#### cut N foto

Zietenstr. 83 • 76185 Karlsruhe  
Telefon (0721) 5 96 64 10

#### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 8.30 bis 18 Uhr,  
Samstag 8 bis 13 Uhr

Anzeige



**Badisches  
Landesmuseum**  
Karlsruhe

[www.landmuseum.de](http://www.landmuseum.de)

## Weihnachtsmesse für Angewandte Kunst

27. November bis 5. Dezember

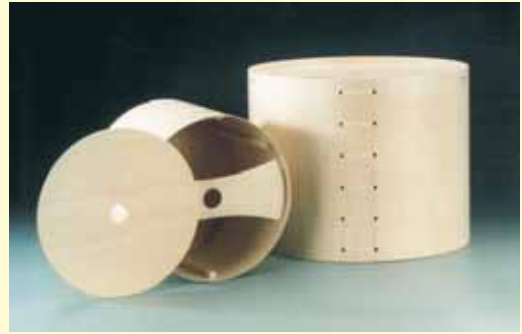


*Schon zum 13. Mal laden das Badische Landesmuseum und der Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg ins Museum beim Markt in der Karl-Friedrich-Straße ein.*

Vielfältig wie das zeitgenössische Kunsthandwerk präsentieren sich die Werkstätten, 45 KünstlerInnen zeigen exemplarisch das Beste ihrer Fertigung aus den Gewerken Gold, Glas, Textil, Holz, Keramik und Papier. Ein inspirierender Mix aus Bewährtem und Experimentellem, aus Preiswürdigem und Preisgekröntem, ein Forum der qualitätsorientierten künstlerischen Begegnung. Neben einem Stamm bewährter AusstellerInnen werden in diesem Jahr wieder eine Reihe neuer Künstler erwartet, z.B. der Goldschmied Norbert Spätling, die Glasbläserin Magdalena Maihöfer und der Holzgestalter Dietmar Mechsner.

Die Gäste der Weihnachtsmesse finden daher ein breites Angebot von Objekten vor, die mit großem kreativen Potenzial konzipiert und größter handwerklicher Kunstfertigkeit hergestellt wurden. Eine unerschöpfliche Fundgrube für das besondere Weihnachtsgeschenk, oder die Erfüllung eines eigenen Wunsches. Am Mittwoch, den 30.11., findet von 18 – 20 Uhr ein Messe – Abend mit kleinem Programm, Getränk und Gebäck statt. (ps)

Ausgabe Rintheim, November 2005



Für jeden ersten Besuch der Weihnachtsmesse wird ein Obulus von 1 Euro erhoben. Jeder weitere Besuch ist frei. (Eintrittskarte aufheben).

### Öffnungszeiten:

täglich 11 – 18 Uhr. Montag geschlossen.

## Redaktionsschluss



Beachten Sie bitte den Redaktionsschluss für unsere Dezember-Ausgabe.

**Mi., 23. November 2005**

Schicken Sie uns Ihre Manuskripte per E-Mail an: [info@buergerzeitschrift.de](mailto:info@buergerzeitschrift.de).

Die Ausgabe erscheint am 16. Dezember 2005.

## vielfältige Dienstleistungen für Senioren



### Tagesbetreuungsstätte



**Habura**  
Seniorenservice &  
Betreuungs GmbH  
Tel.: 0721 - 78 28 02  
[www.habura-gmbh.de](http://www.habura-gmbh.de)

# DR. KUENTZLE • GREVE & FRITZ

Wolf-Ingo Greve

Rechtsanwalt

Fachanwalt

für Arbeitsrecht

Susanne Groh

Rechtsanwältin

Fachanwältin

für Familienrecht

Röntgenstr. 6 · 76133 Karlsruhe · Telefon (07 21) 9 19 60-0

[www.kuentzle-rechtsanwaelte.de](http://www.kuentzle-rechtsanwaelte.de)